

Buch des Wahren Lebens

Die göttlichen Unterweisungen

Band XII

Unterweisung 347

Mein Friede sei mit euch!

1. An diesem Tage empfangen Ich euch und segne Ich euch. Eure Seele ist vorbereitet, aufmerksam auf die Stimme eures Geistes, um meine Unterweisung zu empfangen. Ich lese in euren Herzen, liebe euch und gebe euch mein Wort, und dieses wird ein Balsam sein, der die Leiden eures Lebens lindert.

2. Doch Ich tröste euch nicht nur in dieser Zeit, sondern lade euch ein, meine Jünger zu sein. Ich sage euch: Nehmt euer Kreuz auf euch und folgt Mir nach! Erinnert euch bei jedem eurer Schritte an meine Beispiele in der Zweiten Zeit. Mein Kommen als Mensch in jener Zeit ist nicht vergeblich gewesen.

3. Mein Leiden, mein Wort und meine Höchstgebote sind in eure Seele geschrieben. Dort ist das Buch, das Ich in den drei Zeiten geschrieben habe, dort ist mein Wort, das Ich durch alle Boten übergeben habe, dort sind die Zeugnisse und die Taten. Alles könnt ihr in euch finden, wenn ihr lernt, in eure Seele einzudringen. Ihr seid geistig keine kleinen Kinder mehr, weil ihr den Weg durchlaufen habt und euch in der Reife, auf dem Höhepunkt befindet.

Ihr, die ihr mein Wort in der Ersten, Zweiten und Dritten Zeit gehört habt — wie könntet ihr an dieser Botschaft zweifeln? Wie könntet ihr die Ankündigungen auslöschen, die Ich in eure Seelen geschrieben hinterließ, da Ich euch versprach, zurückzukehren — da Ich euch sagte: "Ich werde ein weiteres Mal bei euch sein."

Ich sagte euch jedoch nicht in welcher Weise, Ich ließ euch nur die Zeit und die Ereignisse wissen und kennzeichnete sie, die von meiner Wiederkunft sprechen würden — alles sagte Ich euch voraus. Jetzt sage Ich euch, dass es große Prüfungen geben wird, damit ihr sicher seid, dass der Heilige Geist auf euren Geist herabgekommen ist, um seine Mission unter der Menschheit abzuschließen.

4. Jetzt ist diese Zeit! Alle von Mir gegebenen Ankündigungen sind in Erfüllung gegangen. Alle Prophetien jener, die im Geist und in Wahrheit gesprochen haben, sind eingetroffen.

5. Hier bin Ich gegenwärtig, immer bei euch, Ich habe Mich nicht verborgen. In dieser Zeit, das heißt von meinem Abschied in der Zweiten Zeit an bis zu meinem Kommen in der Dritten Zeit, bin Ich für die Menschheit immer gegenwärtig gewesen. Immer hat mein Licht unter euch gestrahlt, meine Liebe ist dieselbe, auch meine Unterweisung und meine Beispiele, es ist nur eine andere Offenbarungsphase.

In dieser Zeit habe Ich mein Wort körperlich hörbar gemacht, um Mich euch verständlich zu machen. Ich habe eure Sprache verwendet, damit ihr meine Durchgaben verstehen könnt, und hier bin Ich, Volk, voll Liebe unter euch mit offenen Armen, und wie der Vater seinen Verlorenen Sohn empfängt, so habe Ich euch empfangen.

Doch Ich will euch zu meinen Jüngern machen — Ich will, dass ihr Zeugen aller meiner Worte und Kundgebungen seid. Ich will das Testament der Dritten Zeit, das kostbare Buch, das diesem Zeitabschnitt entspricht, in euer Herz geschrieben zurücklassen.

6. Ihr habt mein Wort durch Vermittlung zahlreicher Stimmträger vernommen. Jeder von ihnen hat in dieser Zeit einen Auftrag von Mir, einen sehr wichtigen Teil zu erfüllen. Seine Verantwortung ist sehr groß, und wenn diese Zeit der Kundgabe durch das Gehirn des Menschen vorüber ist, werde Ich von jedem dieser Stimmträger Rechenschaft fordern, und sie werden sich Mir gegenüber verantworten müssen hinsichtlich meiner Worte, des Lichtes, das Ich ihrem Gehirn zuteilwerden ließ,

damit es in Worte übertragen und dem Volke getreulich weitergegeben würde — dem Volke, das Mich liebt, und sie werden sich vor Mir verantworten müssen. Doch auch das Volk wird Mir von allen Worten, die es empfangen hat, Rechenschaft ablegen müssen, und wenn die Zeit der vollen Betätigung gekommen ist, werde Ich von allen Rechenschaft verlangen.

7. Heute bin Ich als Vater und als Meister zu euch gekommen, mein Gericht im Volke Israel hat noch nicht begonnen, Ich habe von euch noch nicht die Ernte verlangt. Heute lasse Ich euch noch Zeit, aber der Meister sagt euch: Verwendet sie, um zu handeln, um zu studieren, um in meine Lehre einzudringen, welche tiefgründig ist, damit ihr Mich aufgrund dessen lieben und Mir immer nachfolgen könnt.

8. Ich habe für jeden von euch einen Platz in meinem Geiste. Wenn ihr einmal diesen hohen Lohn verdient habt, werdet ihr zu Mir kommen. Kämpft bis dahin auf der Erde und danach auf dem Wege, auf den euch zu senden mein Wille ist, damit ihr Mir eure Auftragserfüllung darbringen könnt. Denkt daran, dass Ich euch immer begleite, dass mein Blick euch überall hin folgt, dass mein Schutz für jeden von euch unbegrenzt ist, dass eure Schmerzen von Mir nicht unbeachtet bleiben, dass Ich auf dem Grunde eures Herzens lese und eure Zukunft kenne.

9. Also, Volk: Liebe Mich, studiere meine Lehre, damit du alles verstehen kannst, was Ich dir sagen will, und das, was Ich dir vermachen will. Ich als Vater komme voll Liebe, um euch Gebote und Aufträge zu geben, weil ihr das für die Menschheit verantwortliche Volk seid, welches Lehrer, Vorbild, Führer sein muss. Deshalb habe Ich euch Tag für Tag gelehrt, deshalb hat mein "Wort" nicht geschwiegen. Ich habe euch eine lange Zeit gegeben, um Mich zu vernehmen, damit ihr schließlich euren Verstand öffnen und euer Herz zubereiten könnt, um Mich zu verstehen.

10. In der Zweiten Zeit sprach Ich nur drei Jahre lang zu euch. Mein Wort erfolgte unablässig. Damals sprach Ich Tag und Nacht zu den Jüngern — zu denen, die sich näherten, um Mich zu vernehmen. Ich lebte mit euch zusammen, ihr habt alle meine Taten gesehen. Ihr wart Zeugen meiner Geburt, habt mein Heranwachsen als Mensch miterlebt. Ich habe Mich nicht vor euch verborgen, Ich wollte, dass alle meine Taten bekannt würden, doch du hast Mich gerichtet, Volk, ohne Richter zu sein. Du hast meine Kindheit, meine Jugend beurteilt, hast meine Passion beurteilt, und obwohl du mein Geschöpf bist, hast du Mich manchmal verkannt. Obwohl ihr ein Teil von Mir Selbst seid, mein Kind seid, habt ihr meine Taten als Vater verurteilt.

11. Ich bin Liebe und Vergebung. Ich blickte mitleidig auf euer Urteil und sagte euch: Eines Tages, nach langen Prüfungen, großen Erfahrungen in eurem Leben, werdet ihr die Liebe erkennen, die Jesus auf die Menschheit verströmte — seine Gesetze, seine Barmherzigkeit, und niemals mehr werdet ihr euch von dem Wege entfernen, den Er euch vorzeichnete. Ihr werdet eure Vergangenheit beklagen und Mich um Gelegenheiten bitten, alle eure Verfehlungen wiedergutzumachen, meine Weisungen zu befolgen und werdet freiwillig zu Dienern von Mir werden.

Doch Ich will euch nicht als Diener sehen. — Ich will, dass ihr immer meine Kinder, meine Jünger seid, weil Ich keine Knechte habe. Ihr alle seid meine Geschöpfe, denen Ich meine Eigenschaften, meine Macht, und meine Gnade gegeben habe. Ihr alle gehört zu Mir. Auch wenn die Welt Mich nicht anerkennt, gehört sie Mir, und Ich habe das Recht, sie zu lieben.

Menschheit, du kannst Mich nicht daran hindern, dich zu lieben, aber du musst darum ringen, alle Zerrüttungen von deinem Wege fernzuhalten und das Licht zu suchen, das dich zum rettenden Hafen bringt.

12. Ihr seid in dieser Zeit unendlich vielen Prüfungen begegnet, geliebte Seelen. Ihr seid oftmals gestrauchelt, selbst euer "Fleisch" lässt euch Tränen vergießen. Aber ist der Geist etwa nicht stärker als das "Fleisch"? Habe Ich euch nicht eine unermessliche Macht gegeben, damit ihr gegen alle Widrigkeiten kämpft? Seid ihr nicht Teil meines eigenen Geistes?

Ihr habt die Kraft, die Befähigung und die Energie — alles Notwendige, um gegen alle Gefahren für eure Seele zu kämpfen, denen ihr begegnen werdet. Ich warne dich heute, Volk, denn du wirst auf deinem Wege auf noch größere Gefahren stoßen als auf die, denen ihr heute begegnet seid. Doch bleibt deshalb nicht auf dem Wege stehen, lasst deshalb nicht zu, dass euer Denken in Verwirrung gerät.

13. Ich habe euch die Zeit der Verfolgungen, der Verurteilungen der Menschen anderer Glaubensüberzeugungen angekündigt. Aber ihr seid meine Jünger, habt die Macht und das Licht, und damit werdet ihr über alle Weltanschauungen, über alle "Lichter" siegen können, die euch die Menschen präsentieren. Ihr werdet ihnen zunächst keine materiellen Bücher noch irgendein materielles Werk vorzeigen können. Ihr werdet nur euren Glauben und eure Liebe präsentieren

können, und diese Tugenden, welche geistig sind, werden sie nicht antasten können. Ihr werdet in euch fühlen, dass ein großer Glaube euer Wesen erfasst, und dies wird auch genügen, um zu bestehen. Ihr werdet auf dem Wege der anderen wie eine unzerstörbare Säule sein.

14. Auch wenn die materialistischen Weltanschauungen zu euch gelangen sollten, auch wenn die Menschen euch durch Wissenschaften verführen möchten, sollt ihr euren Nacken nicht vor ihnen beugen. Ihr werdet in euren Herzen meine Liebe voll pulsieren, mein Gesetz leben fühlen, welches unerbittlich ist, welches über die Zeiten hinweg unwandelbar ist, und ihr werdet es an die Generationen weiterzugeben verstehen, die aus euch hervorgehen werden. Denn Ich werde dieses Volk als Lehrer der anderen Völker zurücklassen. Ich werde jeden von euch als Wurzelstock eines großen Baumes verwenden, den Ich nach meinem Willen mit Ästen versehen werde. Je größer eure Tugenden sind, desto größer wird das Licht jener sein, die euren Schritten folgen werden.

15. Kämpft für eure Angehörigen, bemüht euch um den Glauben der Geschöpfe, die Ich eurer Fürsorge überlassen habe. Sie bringen Gnade und Fähigkeiten mit und werden einen Schritt vorwärts auf dem Wege der Vergeistigung tun. Sie werden eure Worte bestätigen, und wenn ihr einmal nicht mehr bei ihnen seid, werden sie sich an das Gesetz erinnern, das ihre Eltern auf der Erde befolgt haben, und sie werden ihm dann treu sein.

16. Dies ist die Geschichte des Volkes Israel — jenes Volkes, das Mir getreulich nachfolgen wird, weil Ich es Treuhänder meines Lichtes, meiner Weisheit genannt habe. Ihr habt einen schwierigen Auftrag gegenüber der Menschheit, werdet euch nicht mal der einen Seite, mal der anderen Seite zuneigen können.

Ihr kennt euren Weg — wisst, dass euer Vater zu euch herabgekommen ist, indem er sich körperlich vernehmbar machte, um zu euch zu sprechen, um euch zu führen, da ihr noch nicht darauf vorbereitet wart, um mit Mir von Geist zu Geist Zwiesprache zu halten.

17. Ich habe meine Kundgebungen fassbar und mein Wort klargemacht, damit ihr Mich verstehen könntet. Doch wenn diese Zeit vorüber ist, nach diesem Jahr 1950, werdet ihr mit Gewissheit den Weg kennen, dem ihr folgen müsst. Ihr werdet mit Mir Zwiesprache haben, und eure Intuition wird euch sagen, wie ihr meine Lehre ausüben sollt, wie ihr diesen kostbaren Samen zu den Herzen bringen müsst, die ihn nötig haben. Ihr werdet kein einziges Saatkorn verschwenden, noch es aufs Geratewohl aussäen, sondern werdet es dort niederlegen, wo die Erde vorbereitet ist — dort, wo eure Intuition euch sagt, dass diese Saat aufgehen wird, und so werdet ihr wie ein Sämann sein.

18. Ihr werdet euch nach dem Vorbild der Apostel aufmachen und auf den Wegen der Menschen in die Herzen und Seelen die Saat aussäen. Aber das Buch, das ihr präsentieren müsst, wird das Buch eures eigenen Lebens, eures eigenen Beispiels, eures Glaubens und eures Vertrauens auf Mich sein. Dieses wird mehr überzeugen als das, was ihr mit Worten sagen könntet. Fasse daher schon heute große Vorsätze zur Auftrags Erfüllung, Volk.

19. Ich werde euch an meiner Statt zurücklassen. Die Lippen der Stimmträger werden schweigen, aber eure Lippen werden vorbereitet sein, euer Herz inspiriert. Ich werde euch auf diesem Weg unendlicher Inspirationen führen, dann werdet ihr morgen von Lehren sprechen, die euch noch unbekannt sind.

20. Ich werde euch ins Innerste der Herzen, die Mich erwarten, eindringen lassen. Ihr werdet als Boten von Mir hinausziehen, um mit der Ehrfurcht und der Liebe, mit der ihr Mich durch die Vermittlung eines Menschen vernommen habt, von den heiligen Offenbarungen zu sprechen. Euer Mund wird geübt sein, aber ihr müsst auf eure Worte achten, denn eure Lippen sollen niemals lügen. Ich werde euch vom Hohen Jenseits aus beobachten, und eure Beispiele sollen mit unauslöschlichen Lettern geschrieben bleiben. Ja, Volk Israel, Schritt für Schritt lasse Ich dich auf dem Weg zur Auftrags Erfüllung voranschreiten. Alle Werke benötigen eine gewisse Zeit, um verstanden zu werden. Ich habe euch diese Zeit gegeben, damit ihr zur Fülle, zur Reife gelangen und den Weg zur Vergeistigung einschlagen könnt.

21. Ich habe euch eure früheren Bräuche nicht auf einmal entzogen, sondern habe euch nach und nach diejenigen aufgeben lassen, welche Mir nicht wohlgefällig waren. Ich habe euch mit dem Geiste zu beten gelehrt, Ich habe euch gesagt, wie ihr mit eurem Vater sprechen sollt, indem ihr in die Stille, in die Meditation und in die Gemeinschaft mit eurem Gott eingeht.

22. So sollst du deinen Weg weitergehen, Volk. Das Gebet wird deine Schutzwehr, der Glaube deine Rettung sein. In den Stunden der Prüfung wird meine Gegenwart bei euch sein. Innerlich werdet ihr meinen Gruß hören, so wie in dieser Zeit: "Mein Friede sei mit euch", und ihr werdet

dann das Vertrauen fühlen, dass mein starker Arm in eurem Arm ist, und dass das, was ihr in Gehorsam gegenüber meinem Worte tun würdet, von Mir gesegnet und bestätigt sein wird.

23. Bisher seid ihr wie Kinder und Jünger in meiner Umgebung geblieben, und Ich habe euch liebevoll belehrt, habe meine liebevollsten Worte in euer Herz gesenkt, damit ihr euch mit ihnen nährt. Die Seele nährt sich von Liebe, es gibt keine andere Nahrung für sie. Wenn ihr euch also von dieser Liebe, von dieser Essenz entfernt, die in meinem Worte ist, fühlt ihr die Leere, die Verwaistheit, die Notwendigkeit, diese Liebkosung zu empfangen. Und wenn ihr zu Mir zurückkehrt, füllt ihr die Leere eures Herzens erneut mit diesem kristallklaren Wasser aus.

24. Ich habe diesen Quelltopf bis zum Rand gefüllt, damit ihr euch nicht durstig fühlt, damit ihr immer voller Gnade und Inspiration seid, damit in eurem Herzen die Liebe meines Geistes lebt.

Diese Quelle wird nicht austrocknen, Volk, auch wenn mein Wort in dieser Form aufhört. Ihr werdet dann meine Ausstrahlungen, meine Sätze in eurem Gebet, in euren Verzückungen empfangen. Alles wird für euch verstehbar sein, Ich werde dann keine fremde Sprache verwenden, sondern werde weiterhin in der geistigen Ausdrucksweise, in der Ich zu euch gesprochen habe, zu euch sprechen, und je größer eure Zurüstung ist, desto höhere Lehrinhalte werdet ihr zu begreifen imstande sein.

25. Wie viele Offenbarungen werde Ich dir geben, Volk! Alles, was nicht durch Vermittlung eines Menschen gesagt worden ist, werde Ich euch hernach von Geist zu Geist sagen. Doch dafür müsst ihr weiterhin hingebungsvoll beten. Vom Gebet werdet ihr zur Verzückung gelangen, und wenn eure Seele dann erhoben ist, wird sie fühlen, wie der Göttliche Meister sein Wort verdeutlicht, wie es euch mit einem Satz alles sagt, und diesen Satz, den Ich euch gebe, sollt ihr ergründen, sollt ihr euren Mitmenschen bekannt machen, und so wird das Volk nach 1950 weiterhin in dieser Form studieren können.

26. Ich werde euch nicht einen Tag lang müßig sein lassen. Wenn ihr zubereitet seid, wird meine Inspiration anhaltend sein. Ich werde euch immer, wenn Ich euch vorbereitet antreffe, große Lehren offenbaren, welche die Seele betreffen, und euch große Prophetien geben, die den neuen Generationen dienen werden, weil ihr viele Unterweisungen schriftlich hinterlassen werdet.

Nach 1950 werde Ich euch erlauben, diese Inspirationen aufzuschreiben, damit sie nicht aus dem schwachen Gedächtnis gelöscht werden, damit sie für alle Zeiten als ein Vermächtnis für die Menschheit erhalten bleiben, und jener unermessliche Hunger, den Mir diese Welt vergegenwärtigt — jener Durst nach Liebe und nach Wahrheit, nach Verständnis, nach geistigen Offenbarungen durch die Unterweisung gestillt wird, welche das Volk Israel als Bote in alle Gegenden, zu den großen Volksmengen bringen muss.

27. Die Zeit des allumfassenden Gerichtes ist gekommen, und alle Werke und alle Religionsgemeinschaften werden von Mir gerichtet werden. Der Seele des Menschen wird sich ein Wehgeschrei entringen, da alles, was falsch ist, aufgedeckt werden wird; die Wahrheit allein wird erstrahlen. In der Menschheit wird es ein Erwachen geben, und dann werden Mir die Menschen sagen: "Vater, gib uns Deine Hilfe, gib uns ein wahres Licht, das uns leitet." Und jenes Licht und jene Hilfe wird die Lehre des Heiligen Geistes sein, es wird die Unterweisung sein, die Ich euch gegeben habe und die auch ihnen allen gehört, weil Ich der Vater aller bin.

28. Mein Geist sieht bereits die Verwaistheit der Menschen — die Leere, die jeder in seinem Herzen spürt. Ich sehe, wie sie diese Leere mit den irdischen Vergnügungen auszufüllen suchen und nichts finden, womit sie ihren Durst löschen können. Überall suchen sie diese Linderung, den Balsam, und finden ihn ebenso wenig. Doch wann — fragt sich die Menschheit — und bei wem werden wir diesen Balsam und diesen Frieden finden?

Doch der Vater sagt dir, Menschheit: Ich erwarte dich; alles, was du benötigst, ist in Mir und ist in euch, aber ihr habt es nicht zu suchen verstanden. Ihr habt euch auf verschiedene Wege verirrt und habt den Frieden dort gesucht, wo er nicht ist. Ihr habt die wahre Liebe und das wahre Licht dort gesucht, wo sie nicht sind. Sucht Mich, und bei Mir werdet ihr die Liebe finden, die euer Herz erfüllen muss, und bei Mir werdet ihr den Seelenfrieden, das Licht und den Heilbalsam finden.

Ihr seid bereits von eurer Suche erschöpft und klopft nicht mehr an die Türen meines Geistes. Ihr seid töricht, aber Ich erwarte euch, und wenn ihr an meine Tür klopft, wird sie sich schnell öffnen und euch eintreten lassen. Ich werde euch alle Reichtümer des Reiches zeigen und euch bezüglich eurer früheren Leiden trösten, und dann werdet ihr die vergeudete Zeit beklagen, werdet eure Verfehlungen beklagen und Mich um Vergebung und eine neue Gelegenheit bitten.

Ich werde euch alles geben. Alles, worum ihr Mich zum Wohle von euch und euren

Mitmenschen bittet, werde Ich euch geben. Meine Reichtümer sind grenzenlos, aber sie sind geistig. Wenn ihr Mich um diesen Schatz bittet, werde Ich euch alles geben und euch sagen: Nutzt ihn! Denn jede der Gnaden und Gaben, die Ich euch gebe, ist von ewigem Leben und ist für alle bestimmt.

29. So bin Ich in dieser Zeit gekommen, Volk, und manche von euch haben Mich als Pilger gesehen, der von Tür zu Tür bei den Nationen der Welt anklopft. Die einen haben ihre Türe geöffnet, die anderen sind verschlossen geblieben. Aber Ich werde weiterhin anklopfen, werde meine Mission als Vater und als Meister erfüllen, werde euch Schritt für Schritt auf meinen Pfad führen, werde euch das Licht geben, und ihr alle werdet zur Besinnung kommen und den Grund für euer Leben verstehen.

Das Endziel ist die Liebe, die Erfüllung meiner Gesetze, und solange ihr dies nicht tut, solange ihr nicht die Liebe ausübt, solange ihr meine Gebote nicht befolgt, werdet ihr weiterhin in die Irre gehen. Doch Ich habe eine Grenze gesetzt, und diese Grenze ist nun bald erreicht.

30. Nach jener weltweiten großen Prüfung, die angekündigt ist, von der ihr die letzten Tropfen des Leidenskelches trinken sollt, wird der Beginn der Wiederherstellung sein. Zu jenem Zeitpunkt muss die Menschheit bereuen und zum rechten Weg zurückkehren. Sie muss alle ihre Verfehlungen erkennen und Mich finden.

31. Ja, Volk Israel, du als Zeuge meiner Kundgebung, welcher hört, wie Ich spreche und die Menschheit richte, höre auch du Mir aufmerksam zu: Behalte meine Worte, denn du bist ein Teil dieser Menschheit. Auch ihr habt meinem Geiste die Leere eurer Herzen gezeigt, auch ihr seid durstig und hungrig herbeigekommen. Ihr habt euren Durst an der Liebesquelle gestillt. Denkt daher an jene, die noch nicht so weit sind, Mich zu finden, weil das Böse in ihnen stärker gewesen ist. Aber eines Tages wird dieses Böse gebunden werden.

32. Die Menschheit muss ein weites Feld vorfinden, um meine Gesetze zu erfüllen, um sich zu erneuern, und um in Frieden mit Mir zu leben. Ich habe sie auf allen Wegen gehen lassen, weil Ich sie voll Erfahrung antreffen will.

Der Mensch, ein Kind von Mir, welches nach meinem Willen zur Erde gekommen ist, hat tausend Prüfungen durchgemacht, die seine Seele quälen. Aber danach, wenn sein Glaube fest bleibt — wie groß wird die Belohnung sein, die er erlangen wird! Nach den Trübsalen, den Verwirrungen und Gefahren wird er das Licht meines Geistes finden.

33. Fürchte dich daher nicht, mein Volk, Prüfungen durchzumachen, fürchte dich nicht, in große Konflikte zu geraten. Du wirst in ihnen nicht zugrunde gehen. Ich werde allen meinen Kindern die Zurüstung zuteilwerden lassen, damit ihre Feinfühligkeit erwacht. Nach den Prüfungen, der Erfahrung und der Frucht werde Ich zu euch sprechen und euch sagen: "Seht, wie nützlich die Prüfung gewesen ist, wie ihr in ihr erstarkt seid, und wie gesund und heil ihr nun seid! Mein Wille ist nicht, dass ihr zugrunde geht, mein Wille ist nur, dass ihr eure Seele widerstandsfähig macht und Mich trotz der Prüfungen und Wirbelstürme liebt und Mich erkennt."

34. Es gibt Nationen, welche Feuerproben, bittere Prüfungen überstanden haben, doch für sie habe Ich eine Belohnung. All jene, die geduldig gelitten und auf Mich vertraut haben, werden geistigen Frieden haben, werden sich über all jene Heimsuchungen erheben und von Mir Zeugnis ablegen, und das Volk Israel wird dieses Zeugnis annehmen.

35. Mein Wort wirkt sich auf alle Bereiche aus. Ich habe dir alle Nationen gezeigt, Volk. Beim Umgang mit euch habe Ich zu euch von den Leiden derselben und von ihrer Not gesprochen und euch gesagt: Bete, Volk, sei enthaltsam, tue Buße, damit du jenen Nationen in ihren Prüfungen beistehen kannst. Du bist stark, weil du festes Land betreten hast. Bete und bereite dich zu, damit du ein Bollwerk für die anderen bist, damit du deine Hand ausstreckst und jedem Barmherzigkeit spendest, welcher sie benötigt.

Ihr könnt euren Mitmenschen Barmherzigkeit erweisen, auch wenn ihr sie nicht kennt. Euer Geist, der große Macht hat und mit Gnade bekleidet ist, kann ihnen jenes Gute zusenden, mit dem Ich euch ausgestattet habe.

Daher bitte Ich dich, Volk, vor allem um Liebe — um Liebe, damit ihr Mich und euch selbst erkennen könnt. Liebe ist das Urprinzip meines Gesetzes. Liebe ist das Endziel aller Werke, sie ist das was Ich euch zu allen Zeiten gelehrt habe. Liebe, Frieden und Barmherzigkeit — diese Tugenden sind in euch, ihr müsst nicht einmal lernen zu lieben.

36. Die Liebe lernt man nicht, sondern man fühlt sie, man trägt sie in sich, und ihr, wie alle Geschöpfe, habt, als ihr geschaffen wurdet, alle ihre Fähigkeiten und Eigenschaften empfangen.

Versenkt euch also in euch selbst, sucht die Tugenden, die Ich in euer Wesen gelegt habe, und übt sie auf euren Wegen aus.

37. Wie glücklich wirst du sein, Israel, wenn du deine Mission unter der Menschheit durchführen kannst, wenn du deine Gaben entfalten und spürbar machen kannst, wenn du für meine Göttlichkeit wohlgefällige und befriedigende Früchte säst und erntest.

Die Zeit der vollen Betätigung ist noch nicht gekommen, aber sie rückt schon näher. Es ist die Zeit, in der ihr der Menschheit gegenüberstehen werdet und alles Licht, alle Klugheit anwenden müsst, damit eure Schritte sicher sind, damit euer Zeugnis wahr ist.

38. So bereite Ich euch vor und warne Ich euch. An jedem Tag, an dem ihr mein Wort habt, hört ihr eine Warnung, einen Ratschlag eures Vaters, denn morgen werdet ihr ihn nötig haben.

Heute seid ihr in Frieden, weil ihr Mich hört. Aber es werden Zeitabschnitte großen Kampfes kommen, und Ich will, dass ihr auf diese Zeiten vorbereitet seid, dass ihr vereinigt seid, und dass dieser Zusammenschluss euch stärker macht, damit es keine einzige verwundbare Stelle mehr gibt, sondern sich das Volk Israel gerade zum Zeitpunkt meines Abschieds um Mich scharf, um meine letzten Worte zu hören, so wie ein Vater auf der Erde, von allen seinen Kindern umgeben, seine letzten Ratschläge gibt, und die Kinder die letzten Augenblicke dieses Lebens erwarten — und es verspricht, sich untereinander zu lieben und in seinen Tugenden zu erstarken, um ein einziger Körper und ein einziger Wille zu sein, welcher die Menschheit führt.

So will Ich dich zurücklassen, Volk — voll Verantwortung, aber auch voll Gnade, damit du in jedem Augenblicke stark bist.

39. Ich segne dich, Israel. In den verschiedenen Häusern, wo ihr euch versammelt, segne Ich eure guten Handlungsweisen. Ich gebe euren Herzen mehr Sensibilität und sage euch: Entfernt all jenes, was nicht vollkommen ist, was nicht zu Mir führt — entfernt es, damit es im geeigneten Augenblick von Mir gerichtet wird und das Volk Israel keinen schmerzlichen Urteilsspruch empfängt, noch seinen Meister wegen seiner Unvollkommenheit ein weiteres Mal blutend und sterbend am Kreuz erblickt, sondern Ihn voll Liebe die ganze Menschheit unterweisen sieht.

40. An diesem Gnadentag, an dem Ich euch stärke, euch mein Wort gebe, welches Nahrung für euch ist, lasse Ich euch vorbereitet und vorgewarnt zurück. Es sind die letzten Zeiten meines Wortes, und Ich will, dass ihr Mich in ihnen bis zum letzten Augenblicke hört, damit dieses Wort in eurer Seele eingepträgt ist, euch erleuchtet und euch für die Zeiten stark macht, die kommen werden.

41. Dies ist meine Lektion an diesem Tage, Volk. Betet für euch selbst und für das Volk Israel, das vor dem großen Gericht steht. Betet für die Welt, welche gleichfalls vor einer großen Prüfung steht! Lasst keinen einzigen Tag vorübergehen, ohne eure Seele zu erheben und all diese Prüfungen zu bedenken. Ich habe eure Bitten vernommen und werde euch nach meinem Willen willfahren.

42. Seid gesegnet, ihr Demütigen, die ihr auf meine Barmherzigkeit hofft, die ihr, im Wissen, dass ein höherer Wille als der eure über euch waltet, Mir das Recht einräumt, über euer Leben zu verfügen. Ich segne euch, meine Kinder, euer Kreuz wird leicht sein.

43. Denen von euch, die Mich hartnäckig nach dem Grund fragen, weshalb ihr geprüft worden seid, sage Ich: Schweigt, fragt Mich nicht nach dem Grund! Kennt ihr etwa eure Schuld Mir gegenüber? Wisst ihr etwa, in welcher Weise Ich eure Seele reinigen werde, damit sie so rein zu Mir zurückkehrt, wie sie aus Mir hervorging? Daher sage Ich euch: Nehmt die Prüfungen, die Ich euch täglich sende, nur mit Geduld und Vorbereitung entgegen; denn meine Kraft ist immer mit euch.

44. Ich gewähre euch das Licht, das ihr benötigt, um euch selbst richtig zu führen und eure Angehörigen auf den Weg zum Heil zu führen.

45. Ich gewähre euch die kostbare Gabe der Zwiesprache mit eurem Vater, die euch in allen Prüfungen retten wird. An diesem Morgen sind mein Heilbalsam und mein Trost mit euch allen, sind mit der Welt und mit allen Geschöpfen, die aus Mir hervorgegangen sind.

Mein Friede sei mit euch!